

KONZERT BEI KERZENSCHNEIN AM 2.7.2021
ALLES TANGO! – FLÖTE UND AKKORDEON

Carlos Gardel (1887-1935)	Por una Cabeza (Tango canción)
Dorothee Eberhardt (*1952)	Extravaganza 1 – 3
Angelo Villoldo (1819-1919)	El Choclo
Matos Rodriguez (1897-1948)	La Cumparsita
Barbara Heller (*1936)	Phantome 1
<i>Astor Piazzolla</i> <i>(1921-1992)</i>	<i>Tangoetüde: Lento meditativo</i>
Dorothea Hofmann (*1961)	...und der Wind lachte, als er mich sah
Issac Albeniz (1860-1909)	Tango in D
<i>Petri Makkonnen</i> <i>(*1967)</i>	<i>The Flight beyond the time</i>
Richard Galliano (*1950)	Tango pour Claude
<i>Tina Ternes</i> <i>(*1969)</i>	<i>aus: Vogelbilder – Der Schwan in der Dämmerung</i>
Pedro Laurenz (1902-1972)	Milonga de mis amores
Astor Piazzolla	Nightclub 1960

Anja Weinberger, Flöte
Daniel Zacher, Akkordeon

Unser heutiges Programm vereint die beiden für mich besonders spannenden Seiten des Akkordeons: einerseits diese leidenschaftliche "Volksmusik" und andererseits die vielen ungewöhnlichen Klänge, die neue Musik besonders interessant machen.

Daniel Zacher hat mit seiner langjährigen Erfahrung für uns alle Facetten des Tangos ins Programm geholt. Wo dieser Tanz seinen genauen Ursprung hat, ist umstritten, auch wenn sich im 20. Jahrhundert vor allem durch Astor Piazzolla und seine Vorgänger Argentinien als Heimat des Tangos empfohlen hat. Und doch wird der Tango in vielen Ländern der Welt als eigene, landestypische Variante musiziert.

Zwei europäische Formen haben wir im Programm: Der *Tango in D* von Albeniz steht für die traditionelle spanische Form, und der *Tango pour Claude* des Parisers Galliano für den Tango Nuevo (auch Einflüsse aus dem Jazz lassen sich nicht verleugnen).

Ein sehr ursprünglicher Tango aus Argentinien ist *Por una Cabeza*, den Gardel selbst oft gesungen hat. Und auch die feurige Milonga darf nicht fehlen, eine weitere schnelle Tanzart des Tangos, und natürlich ein Klassiker von Piazzolla, der für die neue Art des Tango steht.

Daneben gibt es noch zwei sehr bekannte Tangos (*El choclo* und *La Cumparsita*) in neuen Arrangements zu hören.

Die andere Hälfte des Programmes bestreiten neuere Originalkompositionen für Flöte und Akkordeon. Unsere Zusammenarbeit begann mit der sehr ambitionierten *Fantasy* von Jacobi. Alle anderen Werke sind in den vergangenen 18 Monaten für uns entstanden oder wurden von den Komponistinnen für uns neu gesetzt. Dementsprechend sind heute Abend mehrere Uraufführungen zu hören. Viel Vergnügen! AW/DZ

Daniel Zacher, geboren in Deggendorf, studierte Musikpädagogik mit den Hauptfächern Akkordeon und Chorleitung an der Hochschule für Musik Nürnberg. Darauf folgte das Studium „Master Akkordeon“ in künstlerischer Ausrichtung. Er lebte seit dem Studium bis 2020 in Nürnberg, seitdem in Regensburg. Der Akkordeonist gibt regelmäßig Solokonzerte. Barockmusik und Moderne, sowie auch Virtuoses und Populärmusik zählen zu seinem Repertoire. Er produzierte für den bayrischen Rundfunk und unternahm mehrere Konzertreisen.

Neben seiner künstlerischen Tätigkeit ist er aktuell als Lehrkraft für Akkordeon und Ensembleleitung an den städtischen Musikschulen Neumarkt/Opf. und Neutraubling beschäftigt. Er leitete viele Jahre das Akkordeonorchester in Schwabach. Weiter spielt Zacher regelmäßig im Orchester der Pocket Opera Nürnberg und wirkte als Musiker und Komponist u.a. am Metropoltheater München, im Theater Salz+Pfeffer Nürnberg, bei den Freilichtspielen Schwäbisch Hall und bei den Luisenburgfestspielen Wunsiedel.

Anja Weinberger studierte Musik, Musikwissenschaft, Kunstgeschichte und Theaterwissenschaft an den Universitäten und Musikhochschulen in München, Mannheim und Erlangen. Meisterklassen führten sie zu Paul Meisen, Jean-Claude Gérard, Peter Thalheimer, Renate Greiss-Armin, Helmut Rilling und Leonard Bernstein. Sie arbeitet als freischaffende Musikerin, macht vor allem Kammermusik.

Seit 2011 ist sie Künstlerische Leiterin der „Konzerte bei Kerzenschein“ in Erlangen und seit 2014 der „Konzerte im Jahreskreis“ in Hof. Sie ist Herausgeberin beim Verlag Canticus in Hamburg und schreibt für den Kulturblog *Der Leiermann*. Im Frühjahr 2021 ist ihr erstes Buch im Verlag *Der Leiermann* erschienen – „Kulturgeschichten – nicht nur für Flötisten“.

Außerdem ist die Flötistin Anja Weinberger leidenschaftliche Musikpädagogin und engagiert sich in der Kirchenmusik

Das nächste KONZERT BEI KERZENSCHNEIN findet am 1.10.21 um 21 Uhr in Möhrendorf statt. Entweder in St. Oswald, oder falls die Zahlen es nicht zulassen in St. Laurentius, der wesentlich größeren Kirche. **100% Barock** steht dann auf dem Spielplan.

Herzliche Einladung!

Kontakt: anja.weinberger@yahoo.de



Vielen Dank für die Unterstützung auch in schweren Zeiten